

Jud PERRY Countertenor

Jud Perry ist in den USA in Tennessee geboren, er studierte Gesang an der Aspen Music School und schloss sein Gesangstudium erfolgreich in Houston an der Rice University sowie an der University in Kentucky in Lexington ab. Er studierte auch in der Schweiz mit Nicolai Gedda sowie in Aspen mit V. Cole und S. Mentzer und gewann die Metropolitan Opera Auditions.

Er sang Tamino, Remendado, Gastone, Narr in „Wozzeck“, Don Ramiro, Don Ottavio, Arbace in „Idomeneo“, „Fledermaus“ Alfred, „Lulu“ und „Viva la Mamma“ am Staatstheater in **Wiesbaden**, Rinuccio, Ernesto und Quint in „Turn of the screw“ in den **USA**, Jaquino bei den Festspielen in **Klosterneuburg/Wien**, Ernesto in **Dublin** und Evangelist in der „Matthäuspassion“ in **Leipzig**.

Er debütierte den Libenskof in „Viaggio a Reims“ in **Reims** und sang diese Partie auch an den Theatern von **Avignon**, **Tours**, **Bordeaux**, **Nancy**, **Massy**, **Nizza**, **Toulon**, **Marseille** und **Toulouse** sowie den Tamino am Opernhaus **Saarbrücken** und ein Rossini Donizetti Konzert in **Prag**.

Er sang „Armida“ am **Schloss Brühl**, „Elias“ und Tamino in **Leipzig**, „Fledermaus“ und „Im Weißen Rössl“ in **Wiesbaden**, „Der Ferne Klang“ beim Festival State of **New York**, Tamino in **Saarbrücken**, „Fledermaus“ Alfred in **Darmstadt** und **Mainz**, Salome (4. Jude) in **Köln** und „Im Weißen Rössl“ in **Darmstadt**.

Letzte Verträge bis 2015 führten ihn mit "Parsifal" an das Teatro Regio in **Turin**, als Tamino nach **Detmold**, als Libenskof in „Viaggio a Reims“ nach **Nürnberg**, mit „Liebe der Danae“ zum Festival State of **New York**, mit dem „Weihnachtsoratorium“ nach **Köln** und dem „Dvorak Requiem“ nach **Porto** er sang Pong in "Turandot", den Stanislas in "Vogelhändler", "Wozzeck" und "Johannes Passion in **Wiesbaden**, "Vom guten Ton" vom Thomas Beimel in **Wuppertal**, die Schöpfung in **Fulda**, Johannes Passion in **Altenberg** und die Passionskantate (Homilius) in **Trier**.

Zuletzt wechselte er das Repertoire und begann als Countertenor zu singen, sein erster Vertrag war der Tolomeo in "Giulio Cesare" am Teatro Regio in **Turin** mit Mo. *De Marchi*, 2015/2016 singt er den Orlando Furioso in **Hamburg**, Arsamene in "Xerxes" in **Mailand** und am Teatro Goldoni in **Venedig**, Medoro in "Orlando" in **Aachen** und 2017 "Rinaldo" in **Chemnitz** und Idelberto in "Lotario" bei den Händel Festspielen in **Göttingen**.